

# Beitrittserklärung zur Kooperation

zwischen

den Trinkwasserversorgern (TWV) des Gebiets "Attert & Winrange"

und

den Landwirten aus dem/den Einzugsgebiet/en der Trinkwasserfassung/en der TWV

Hiermit erkläre ich, Inhaber des landwirtschaftlichen Unternehmens :

Name/Vorname: .....

Strasse /Hausnummer: .....

PLZ / Ort: .....

Betriebsnummer : .....

dass ich zu den Bedingungen der Kooperationsvereinbarung der Kooperation beitrete. Ich erkenne die Vertragsbedingungen verbindlich an, und willige u.a. ein, die für den Schutz des Trinkwassers notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen und den meinerseits erforderlichen und realisierbaren Beitrag zum Erreichen der Ziele der Kooperation zu erbringen.

unterschrieben am.....in.....

Unterschrift

## Erhebung und Verwendung betriebsbezogener landwirtschaftlicher Daten, im Rahmen der freiwilligen landwirtschaftlichen Kooperationen in Wasserschutzgebieten

### 1. Einleitung

---

Um den Impact freiwilliger landwirtschaftlicher Maßnahmen im Rahmen der Kooperation auswerten zu können, ist es notwendig Informationen zur Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen innerhalb der Wasserschutzzonen zu sammeln und auszuwerten. Aus Gründen des Datenschutzes und der Transparenz sind nachfolgend die betroffenen Daten sowie die Nutznießer dieser Daten aufgeführt. Der Landwirt erlaubt mit dem Unterzeichnen des Kooperationsvertrages das Weiterreichen der nachfolgenden gelisteten Daten in der beschriebenen Form zwischen den jeweils aufgeführten Instanzen.

### 2. Datenaustausch

---

#### 2.1. Landwirtschaftlicher Berater

##### Zweck des Datentransfers (Landwirt-Berater)

Die landwirtschaftlichen Berater (akkreditiert beim Ministerium für Landwirtschaft), erste Vertrauenspersonen des Landwirtes, müssen im Rahmen der Kooperation auf alle relevanten Daten des Betriebes zugreifen können, welche einen Einfluss auf die Wasserqualität haben. Im Rahmen der landwirtschaftlichen Kooperation ist es notwendig betriebsspezifische Daten, je nach Verwendungszweck der nachfolgenden Instanzen und unter Berücksichtigung des Datenschutzes zusammenzuführen und zu anonymisieren.

##### **Daten die von dem landwirtschaftlichen Betrieb an den Berater weitergereicht werden:**

Jährliche Daten aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gemüsebau:

- Gesamtheit aller vom Betrieb genutzten Flächen innerhalb und außerhalb der Wasserschutzzonen
- Daten bezüglich der Teilnahme an Agrarumwelt- und Klimaprogrammen resp. Biodiversitätsprogrammen innerhalb der Wasserschutzzonen
- Daten bezüglich der Teilnahme am Maßnahmenprogramm des Wasserversorgers (außerhalb der landwirtschaftlichen Förderprogramme)
- Resultate der Bodenanalysen, welche einen Einfluss auf die Wasserqualität haben (z.B. Nachernte N-min, N-org...)
- Stickstoffbilanzen (flächenbezogen)
- organische und mineralische Stickstoffdüngung (Art/Dünger/Menge/Datum/Kultur)
- Anwendung der Pflanzenschutzmittel (Art/Produkt/Dosierung/Datum/Kultur; beinhaltet auch Saatgutbeizen)
- Bodenbearbeitung/Kulturführung während des Jahres (Pflügen/ZF-Einsaat...)

## 2.2. Animateur/Animatrice- Wasser

### Zweck des Datentransfers (Berater, ASTA – Animateur)

Hauptaufgabe des Animateurs ist das Zusammenführen wasserrelevanter Daten und das Eingliedern der Daten in eine regionale Datenbank zwecks Aufbaus eines regionalen, sowie eines nationalen Auswertungssystems.

### **Daten die vom Landwirtschaftsministerium mit Einverständnis des Betriebsleiters im Rahmen der Kooperationsbeteiligung an den Animateur weitergegeben werden:**

### **Parzellenscharfe Daten die von der ASTA an den Animateur weitergegeben werden dürfen:**

Jährliche, parzellenscharfe hinterlegte Daten ohne Informationen bezüglich der Flächennutzer im Wasserschutzgebiet:

- Daten des Flächenantrages (Excel-Datei)
- Identifikation der AUK-Programme (Excel Datei/Shape-file)

Ein Transfer dieser Daten vom Animateur an den jeweiligen Berater des Betriebes wird vom Betriebsleiter gestattet.

### **Parzellenscharfe Daten die von der landwirtschaftlichen Beratung an den Animateur weitergegeben werden dürfen:**

Jährliche, parzellenscharfe, hinterlegte Daten ohne Informationen bezüglich der Flächennutzer im Wasserschutzgebiet:

- Flächen, die unter landwirtschaftlicher Beratung sind (Excel-Datei / Shape-file)
- Geschätzte/ gemessene Erträge je nach Kultur (Excel-Datei / Shape-file)
- Anwendung von Pflanzenschutzmittel pro Parzelle (Art/Produkt/Dosierung/Datum/Kultur) (Excel-Datei / Shape-file)
- Anwendung von organischer und mineralischer Stickstoffdüngung (Menge/Art/Datum/Kultur)
- Reststickstoffwerte nach Ernte / Ende Vegetation (Excel Datei/Shape-file)

## 2.3. Wasserwirtschaftsamt

### Zweck des Datentransfers (Animateur- Wasserwirtschaftsamt)

Die Informationen, die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergereicht werden, dienen zur wissenschaftlichen Auswertung auf regionaler und nationaler Ebene. Dies soll ermöglichen, die Wirksamkeit der umgesetzten landwirtschaftlichen Maßnahmen mit den Wasserdaten zu vergleichen.

**Anonymisierte Daten die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben werden dürfen:**

Daten pro Wasserschutzgebiet, die jährlich an das Wasserwirtschaftsamt hinterlegt werden:

- Prozentualer Anteil der Fläche unter landwirtschaftlicher Beratung
- Prozentualer Anteil der jeweils angebauten landwirtschaftlichen Kulturen
- Prozentualer Anteil der Dauerkulturen
- Prozentualer Anteil an Flächen mit AUK Aktivierung (je nach AUK-/Biodiversitäts-Programm)
- Gesamtmenge an Pflanzenschutzmitteln pro Kultur und Jahr (idealerweise Menge der Wirkstoffe/Menge des Produktes)
- Gesamtmenge an Stickstoff nach Art des Düngers (mineralisch/organisch) nach Kultur und Monat.
- Gewichteter Mittelwert der Reststickstoffwerte (N-min) je nach Kultur

## 2.4. Trinkwasserversorger

### Zweck des Datentransfers (Animateur- Trinkwasserversorger)

Die Informationen, die vom Animateur an die Trinkwasserversorger weitergereicht werden, dienen zur wissenschaftlichen Auswertung auf regionaler und nationaler Ebene. Dies soll ermöglichen, die Wirksamkeit der umgesetzten landwirtschaftlichen Maßnahmen mit den Wasserdaten zu vergleichen.

**Anonymisierte Daten die vom Animateur an die Trinkwasserversorger weitergegeben werden dürfen:**

Daten pro Wasserschutzgebiet, die jährlich an die Trinkwasserversorger hinterlegt werden:

- Prozentualer Anteil der Fläche unter landwirtschaftlicher Beratung
- Prozentualer Anteil der jeweils angebauten landwirtschaftlichen Kulturen
- Prozentualer Anteil der Dauerkulturen
- Prozentualer Anteil an Flächen mit AUK Aktivierung (je nach AUK-/Biodiversitäts-Programm)
- Gesamtmenge an Pflanzenschutzmitteln pro Kultur und Jahr (idealerweise Menge der Wirkstoffe/Menge des Produktes)
- Gesamtmenge an Stickstoff nach Art des Düngers (mineralisch/organisch) nach Kultur und Monat.
- Gewichteter Mittelwert der Reststickstoffwerte (N-min) je nach Kultur

## 2.5. ASTA

Alle Daten, die vom Animateur an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben werden, werden auch an die ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) weitergegeben. Die ASTA benötigt diese Daten im Format Shapefile zur Bewertung des „PDR“ (Programme du développement rural).

**Gelesen und für gut befunden:**

**Unterschrift:**

**Datum:**